

**Auszug aus der Niederschrift der 7. Sitzung des
Jugendhilfeausschusses der Stadt Meckenheim vom
21.06.2011**

8.3	Prüfantrag hinsichtlich eines alternativen Standortes für die Anlage eines Waldlehr- und Erlebnisspielplatzes (Antrag BfM-Fraktion vom 04.06.2011)	A/2011/01288
-----	--	--------------

Ausschussmitglied Zimmer erläutert die Hintergründe des Antrags.

Ausschussvorsitzender Leupold gibt zu bedenken, dass in dem gestellten Antrag ein entsprechender Finanzierungsvorschlag fehlt, da dieser gewünschte Spielplatz in dem bisher vorhandenen Spielplatzkonzept nicht enthalten ist.

Ausschussmitglied Zachow regt an zu überdenken, ob in Meckenheim die Errichtung eines Waldspielplatzes überhaupt notwendig ist, da es bereits Projekte in den Kindergärten und Schulen gibt, die Themen des Konzeptes eines Waldspielplatzes beinhalten. Er bittet die Verwaltung einmal aufzuzeigen, welche Angebote es bereits seitens der Stadt zu den Themen „Naturerlebnis“ bzw. „Walderlebnis“ gibt.

Die Verwaltung informiert, dass die Stadt zu den Themen „Natur- bzw. Walderlebnis“ beispielsweise bereits regelmäßig das Jugendumweltmobil sowie die Natur-Kids-Treffen anbietet, die von den Kindern und Jugendlichen sehr gut angenommen werden. Die Kosten für diese mobilen Maßnahmen werden über die Jugendfördermittel abgedeckt. Darüber hinaus wird voraussichtlich im Sommer der Bauspielplatz im JUZE eröffnet, welcher dann ebenfalls für Angebote des naturnahen Erlebens durch die Kinder genutzt werden kann.

Ausschussmitglied Zimmer zieht nach weiterer ausgiebiger Diskussion des Antrags der BfM-Fraktion vom 07.06.2011 durch die Ausschussmitglieder selbigen zurück.

Meckenheim, den 10.08.2011

Karen Busch
Schriftführerin